
NEUES vom Seniorenbeirat Weiterstadt – Oktober bis Dezember 2023

**Liebe Freunde und Interessierte an der Arbeit des Seniorenbeirates Weiterstadt:
Guten Tag allerseits!**

Pressemitteilung

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Blandina Mangelkramer

18.07.2023

<http://idw-online.de/de/news818001>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsergebnisse

Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Medizin, Pädagogik / Bildung, Psychologie
überregional



Ehrenamt stärkt die eigene geistige Leistungsfähigkeit

Ehrenamtlicher Einsatz in der Freizeit tut gut: Er stärkt zum Beispiel den Zusammenhalt in einem Verein, hilft der Umwelt und unterstützt ältere Menschen. Was bisher kaum wissenschaftlich untersucht war, ist der gesundheitliche Nutzen für die ehrenamtlich Tätigen selbst. Ein Forschungsteam der

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und des Digitalen Demenzregisters Bayern (digiDEM Bayern) hat nun herausgefunden: Die Freiwilligenarbeit kann sich positiv auf die geistige Leistungsfähigkeit der Ehrenamtlichen auswirken.

Schätzungen zufolge sind mehr als eine Milliarde Menschen weltweit ehrenamtlich tätig. Wissenschaftler/-innen haben bereits festgestellt, dass Freiwilligenarbeit unterschiedliche Ebenen der kognitiven, sozialen und körperlichen Aktivierung beeinflusst. So muss etwa ein ehrenamtlich tätiger Schiedsrichter oder eine ehrenamtlich tätige Schiedsrichterin mit den Fußballer/-innen sprechen, sich die Fußballregeln merken, dem Spielverlauf folgen und mitdenken – und schließlich auch körperlich fit sein, um auf dem Platz aktiv mitlaufen zu können. Risikofaktoren reduzieren.

Am Beispiel der Demenzerkrankung zeigt das Forschendenteam um Anne Keefer auf, inwiefern sich das Ehrenamt auf die eigene Gesundheit des ehrenamtlich Tätigen auswirken kann. Denn zur Entwicklung einer Demenz tragen vielfältige Risikofaktoren bei. Dazu gehören auch solche, die veränderbar sind, wie zum Beispiel eine niedrige Bildung, Bluthochdruck, Übergewicht, Rauchen und Diabetes. „Freiwilligenarbeit ist ein vielversprechender Ansatz zur Reduktion der drei wichtigen Risikofaktoren soziale Isolation, körperliche Inaktivität und Depressionen“, sagt Anne Keefer, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt Digitales Demenzregister Bayern (digiDEM Bayern). „Denn ehrenamtliches Engagement fördert nicht nur die sozialen Kontakte, sondern hält die Ehrenamtlichen oftmals in Bewegung und kann sich positiv auf deren Stimmung auswirken.“

..... vielleicht ein Grund ehrenamtlich tätig zu werden, z.B. im Seniorenbeirat !

Hessische Landtagswahl am 8. Oktober – der Wahl-O-Mat kann helfen

Wie funktioniert der Wahl-O-Mat?

Hessische Landeszentrale für politische Bildung:

Der Wahl-O-Mat macht die Unterschiede zwischen den verschiedenen Parteien greifbar – doch wie funktioniert er eigentlich?

Der Wahl-O-Mat ist ein Frage- und Antwort-Tool, das zeigt, welche zu einer Wahl zugelassene Partei der eigenen politischen Position am nächsten steht. 38 Thesen können mit "stimme zu",

"stimme nicht zu", "neutral" oder "These überspringen" beantwortet werden – dabei können sich alle zur Wahl zugelassenen Parteien am Wahl-O-Mat beteiligen. Auf diese Weise können die Nutzerinnen und Nutzer die eigenen Antworten mit denen der Parteien abgleichen. Der Wahl-O-Mat errechnet daraufhin den Grad der persönlichen Übereinstimmung mit den ausgewählten Parteien.

Grundlage für die Thesen im Wahl-O-Mat sind die Partei- und Wahlprogramme zur Landtagswahl 2023 in Hessen. Diese werden strukturiert ausgewertet und in einem Workshop von einem großen Team zu Thesen zusammengefasst.

Das große Team besteht aus ca. 20 jungen Erst- und Zweitwählenden aus dem Bundesland sowie Fachleuten aus Wissenschaft, Journalismus und Bildung und den Verantwortlichen der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb sowie der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

Mehr Infos zur Funktionsweise des Wahl-O-Mats und seiner Entstehung findet ihr unter:

<https://www.bpb.de/themen/wahl-o-mat/>.



Wahlbroschüre Hessen Einfach wählen ...

Der Landeswahlleiter für Hessen, Dr. Wilhelm Kanther, und die Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen, Rika Esser, haben die "Wahlbroschüre Hessen. Einfach wählen ..." in **leichter Sprache** herausgegeben.

In dieser Wahlbroschüre erfahren Sie, worum es bei der Landtagswahl geht, wer wählen darf und wie die Landtagswahl abläuft. Zudem wird erläutert, wie Sie im Wahllokal oder per Briefwahl Ihre Stimmen abgeben können.

Unter dem folgenden Link erhalten Sie die Wahlbroschüre als barrierefreies PDF.

[Einfach wählen ... | soziales.hessen.de](#)

Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, den 18. Oktober 2023

„Kochen für Senioren“ findet wieder statt

Nachdem die Corona-Einschränkungen hoffentlich endgültig vorbei sind, hat sich die ehrenamtliche Gruppe „Kochen für Senioren“ unter der Leitung von Liane Mauer entschlossen, das, bei den Seniorinnen und Senioren beliebte monatliche gemeinsame Essen, wieder zu beginnen.



Das erste Essens-Angebot findet am Mittwoch, dem 18. Oktober um 11:30 Uhr statt.

Eine Anmeldung für das Essen ist bis zum 11. Oktober 2023 im Seniorenbüro zu den Sprechzeiten: Montag 10-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Freitag 10-12 Uhr persönlich oder per Telefon (06150-4001015) oder per Mail: seniorenbuero@weiterstadt.de möglich. Angegeben werden muss, der Name, Vorname und die Telefon-Nummer. Wer mit dem Seniorenbus abgeholt werden will, muss das und seine Adresse zusätzlich angeben.

Die Kosten betragen pro Essen 9,50€ und werden am 18.10.23 kassiert. Wer auch am nächsten Essen (15. November) teilnehmen will, zahlt bereits am 18.10.23 weitere 9,50€.

Donnerstag, den 19. Oktober 2023

„Trickbetrug am Telefon“ - „Trickdiebstahl an der Haustür“

Vortrag der Polizei Südhessen

17:30 Uhr

Bürgerhaus Braunshardt kleiner Saal
Saalöffnung ab 17:00 Uhr



Dienstag, den 14. November 2023

„Ludwigs Lust“

Unstandesgemäße Liebschaften im Hause Hessen Darmstadt

Lesung mit musikalischer Umrahmung. Barbara Hauck (eine Schriftstellerin aus Griesheim) liest aus Ihrem Buch.

19:00 Uhr

Schloss Braunshardt „Grüner Salon“
Saalöffnung ab 18:30 Uhr



Besuche bei Veranstaltungen der LSVH (Landesseniorenvertretung Hessen e.V.)

Die Landesseniorenvertretung Hessen e.V. (LSVH) ist das Bindeglied zwischen den örtlichen Seniorenvertretungen und -beiräten und der hessischen Landesregierung. Der Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt ist Mitglied in diesem Verein. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei und die LSVH finanziert sich aus Mitteln, welche vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration zur Verfügung gestellt werden.

Am 23. August 2023 fand, unter Federführung der LSVH, eine Podiumsdiskussion in Wiesbaden statt. Vertreter der 6 im Landtag vertretenen Fraktionen, stellten sich den Fragen.

Auch das Thema Verankerung der Seniorenvertretungen in der HGO wurde angesprochen. Die Seniorenvertretungen sind nicht ausdrücklich in der Hessischen Gemeindeordnung genannt und deshalb gibt es Städte und Gemeinden, wo Seniorenvertretungen einzig auf den guten Willen des Bürgermeisters, des Magistrates und der Verwaltung angewiesen sind (keine festen Räume, keine, oder nur spärliche Mittel, wenig Unterstützung).

Bei der Stadt Weiterstadt ist der Seniorenbeirat eine anerkannte Einrichtung und muss sich nicht mit solchen Problemen rumschlagen.

Trotzdem ist es mir ein persönliches Anliegen, dass eine Verankerung in der HGO vorgenommen wird.

Nach einer Anfrage von mir im Februar, erhielt ich vor einigen Wochen ein Schreiben, in welchem mir, mit jeder Menge juristischer Spitzfindigkeiten erklärt wurde, dass die derzeitige Landesregierung keine Möglichkeit sieht, diese Änderung der HGO umzusetzen.

Es gibt Fraktionen, welche diese Verankerung in der HGO immer wieder zum Thema machen, allerdings fehlen Mehrheiten im Parlament, diese durchzusetzen.

Und „oh Wunder“ alle 6 im Landtag vertreten Fraktionen vertraten in der Podiumsdiskussion die Ansicht, dass eine Verankerung von Seniorenvertretungen in der HGO absolut notwendig ist. Sehen wir einmal, was die Zukunft bringen wird, denn wir stehen mitten im Wahlkampf.

2 Tage später (25.8.23) fand die Mitgliederversammlung der LSVH e.V. in 35398 Gießen-Allendorf statt.

Im Rahmen des Berichtes des Vorstandes, wurde bemängelt, dass unzureichende Mittel durch das Ministerium für Soziales und Integration zur Verfügung gestellt werden (Von Seiten des Ministeriums steht ein nicht unerhebliches Budget zur Verfügung, allerdings müssen zur Inanspruchnahme Spielregeln eingehalten werden). Dies machte Frau Christina Walling, als Vertreterin des Ministeriums, in Ihrer Stellungnahme vor Ihrem Grußwort, klar. Zum Abschluss der Veranstaltung erklärte der komplette Vorstand seinen Rücktritt zum Jahresende.

Am 10. November soll nun, in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, ein neuer Vorstand gewählt werden.

Dieter Veith

Vorsitzender Seniorenbeirat

Woche des Sehens





Augen als Fenster zur Welt

Woche des Sehens
8.–15. Oktober 2023 · www.woche-des-sehens.de

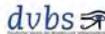


Die BSG Weiterstadt beteiligt sich an der Aktionswoche „Woche des Sehens“ im Rahmen der Sport(Reha)stunden. Gäste sind herzlich willkommen.

"Das Ziel der Aktionswoche ist es, der Öffentlichkeit die Themen Blindheit und Sehbehinderung näherzubringen und sie dafür zu sensibilisieren."

Weitere Infos: Behindertensportgemeinschaft Weiterstadt e.V.
Ursula Kmoch / Vorsitzende
Tel. Nr. 06150 3025 / Email: bsg-Weiterstadt@web.de

Die Partner der Woche des Sehens



Gefördert durch



Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-11, Weiterstadt, Eingang rechts vom Kommunalen Kino

Montag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Plauderstunde englisch.

Teilnehmer treffen sich, um Konversation in englischer Sprache zu pflegen

Dienstag 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde spanisch.

Spanische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Dienstag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Plauderstunde italienisch.

Italienische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Es werden Teilnehmer gesucht – bitte im Seniorenbüro melden!

Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Handarbeitstreff (14tägig)

,die Stricklieseln‘ treffen sich zum Stricken und Erfahrungsaustausch.

Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Singkreis.

Zwangloses Singen unter fachkundiger Anleitung - Leitung Ruth Wille

Hier eine kleine Hörprobe von einem gemeinsamen Singen mit den Seniorinnen und Senioren im Gräfenhäuser Schloßturn.

[reinhören, vorbeikommen, mitsingen](#)



Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Plauderstunde französisch.

Konversation in französischer Sprache

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spielekreis

Die verwendeten Spiele werden vor und nach Gebrauch desinfiziert.

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Digital aktiv Standort I

Hilfe zu Computer, Tablet oder Smartphone – einfach vorbei kommen

Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Digital aktiv Standort II

Für Einsteiger und Anfänger:

Kann man im Alter noch Tablet oder Smartphone? Bitte anmelden 06150/4001015 zu den Bürozeiten (Mo 10-12, Mi 14-16, Fr 10-12)

Äußere Bewegung ist innere Bewegung

Beweglich bleiben; dazu treffen sich jeden Montag von 10-11 Uhr auf dem Generationen-Aktiv-Parcours vor dem Sportplatz in Gräfenhausen Seniorinnen und Senioren.

Unter Anleitung der Übungsleiterin Ursula Kmoch von der BSG-Weiterstadt wird sich aufgewärmt, gedehnt, gestreckt, gebeugt usw., um die Beweglichkeit zu erhalten. Sie achtet darauf, dass niemand überfordert wird. Einfach mal vorbei kommen und mitmachen!

Seniorentreff im Turm, immer am letzten Dienstag im Monat,

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Schlossturm (Ohlystift), Gräfenhausen, Turmstraße 4

An den anderen Dienstagen wird von **Mai-September**, wenn das Wetter es zulässt, im Freien auf den Bänken im Kastanienhof des Ohlystifts zwanglos geplaudert. In den Monaten **Oktober bis April** gibt es neben dem letzten Dienstag im Monat weitere feste Termine für die Plauderrunde **im Schlossturm**.

Für den letzten Dienstag im Monat gibt es immer ein Themen-Angebot mit der Dauer von 30-60 Minuten.



Der Singkreis a.d. Seniorentreff in Weiterstadt war zu Gast



Das Weiterstädter Ehrenamtsprojekt ‚Rikscha‘ hat mit den Seniorinnen vom Turmtreff bei bestem Wetter eine vergnügliche Rundfahrt vom Schloßsturm zum Steinrodsee und zurück unternommen.

Hier die nächsten Termine mit Themen/Aktivitäten:

10.10.2023 Plauderrunde im Turm

31.10.2023 Achtsamkeit für unsere Augen

14.11.2023 Plauderrunde im Turm

28.11.2023 Weihnachtsbasteln

12.12.2023 Plauderrunde im Turm

19.12.2023 Adventskaffee

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

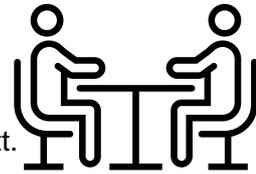
Wer Interesse hat, an der Vorbereitung und Durchführung mitzuhelfen, ist herzlich willkommen.

Nähere Infos hierzu: freitags von 10:00 Uhr -12:00 Uhr im Seniorenbüro (Tel. 06150-4001015)

Bericht aus den Sitzungen des Seniorenbeirates

3. Quartal 2023

Im 3.Quartal fanden wieder drei öffentliche Seniorenbeiratsitzungen statt.



Die Beiratsmitglieder*innen und Gäste trafen sich am am 26. Juli, 30. August und am 27. September 2023 in den Räumen des Seniorentreffs.

Wie gewohnt wurde aus den verschiedenen Ausschüssen der Stadt, den verschiedenen Gruppen und dem Seniorenbüro berichtet.

Am 19. September startete die Vortragsreihe mit der Veranstaltung

„Gut Vorgesorgt“ in Zusammenarbeit mit der CBM, im Bürgerhaus in Braunshardt. Etwa 80 Personen folgten den interessanten Ausführungen von unserem Referenten Alexander Lauber.

„Kochen für Senioren“ startet mit dem ersten Kochtermin am 18. Oktober 2023. Anmeldung ist notwendig und erfolgt über das Seniorenbüro zu den bekannten Sprechzeiten.

Planung eines Jour Fix mit dem Bürgermeister. Der Termin ist nun Mitte Oktober.

Sitzungen des Seniorenbeirates sind öffentlich, besuchen Sie uns, Gäste sind herzlich willkommen.

Interesse bei uns mitzumachen?

Melden Sie sich bei Dieter Veith (Vorsitzender) unter seniorenbeirat_veith@gmx.de.
(Informationsgespräch ? - Gerne bei einem Schoppen Wein oder einem kühlen Bier)

Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender der Stadt auf der Startseite von



Seniorenbüro und Seniorentreff Weiterstadt



Digital-Treff im Aktiv-Standort



**Jeden Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
im Seniorentreff im Bürgerzentrum
Carl-Ulrich-Straße 9-11
neben dem kommunalen Kino.**

Die Nacharbeitung der Themen zur Auftaktveranstaltung „Mein Alltag digital“ wurde vor den Sommerferien abgeschlossen. Die Resonanz zu den angebotenen Themen kann als eher bescheiden bezeichnet werden. Das Angebot, sich im Seniorentreff am Laptop, Tablet oder Smartphone helfen zu lassen, steht nach den Ferien seit 07. September wieder jeden Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr (ohne Anmeldung), und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr nach Anmeldung im Seniorenbüro zur Verfügung.

Das Digitalteam ist generell der Auffassung, dass mehr Öffentlichkeitsarbeit notwendig ist, um Seniorinnen und Senioren zu aktivieren, dieses Hilfsangebot anzunehmen. Dazu wären auch Themen notwendig, um der Presse die Veröffentlichungen schmackhaft zu machen.

Da immer mehr Banken, Behörden und Ärzte ihre Abläufe digitalisieren, steht die Überlegung im Raum, ganz gezielt Hilfe für bestimmte Themen anzubieten (z.B. Aktivierung der elektronischen Gesundheitskarte, E-Rezept, Anmeldung für einen Arzttermin, Online-Banking, digitale Identifikation mit Personalausweis, sicher im Internet surfen und shoppen). Sollte sich das Team entschließen, dies anzubieten, wird es dazu entsprechende Veröffentlichungen geben. Themenvorschläge nehmen wir telefonisch oder per Email gerne entgegen.

Wer kein Tablet hat und gerne einmal ausprobieren möchte, ob er damit zurechtkommt, kann sich im Seniorenbüro für 4 Wochen ein Tablet ausleihen. Die Vergabe der Geräte und eine ausführliche Einweisung erfolgt freitags nach vorheriger Anmeldung im Seniorenbüro.
Telefon Seniorenbüro: 06150-4001015 Email: seniorenbuero@weiterstadt.de

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung Weiterstadt

Vorsitzende **Sonja John**

Sprechzeiten: telefonisch, Dienstag und Donnerstag von 17-19 Uhr

Telefon: 0157/78187968

E-Mail: weiterhelfen@googlemail.com

Stellvertretender Vorsitzender **Sven Michels**

Sprechzeiten: telefonisch, Mittwoch von 17-19 Uhr

Telefon: 0176/36955555

E-Mail: bqmb@michels.xyz

Das Benefizprojekt der KiB (Künstler in Bewegung)



Anlässlich des 5-jährigen Jubiläums der KiB – Galerie veranstaltet sie eine **Benefiz-Kunstauktion, zugunsten des Mutter-Kind-Zentrums** am Klinikum Darmstadt unter der Schirmherrschaft der Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid.

19 Künstler (4 davon aus Weiterstadt) stellen je eines Ihrer Kunstwerke unentgeltlich zur Verfügung. Der Versteigerungserlös wird zu 100% weitergeleitet an die Klinik für das Projekt "Gemeinsame erste Minuten an der Nabelschnur- für einen besseren Start ins Leben".

Parallel dazu hat KiB eine **Spendenaktion ins Leben gerufen**, die den „Spendentopf“ zusätzlich füllen wird.

Spendenquittungen werden vom Klinikum Darmstadt auf Wunsch ausgestellt.

Klicken Sie auf den Link für weitere Informationen, dort können Sie sich ab sofort online zu dem Event anmelden und die Fotos der einzelnen Kunstwerke ansehen. Durch Anklicken des entsprechenden Buttons laden Sie sich den Auktionskatalog mit allen 19 Versteigerungsobjekten und der Vita der Künstler im PDF-Format herunter.

Weitere Informationen: <https://www.kib-art.de/Kib-Benefizauktion>
Ebenso können Sie direkt bei der [KiB Spendenaktion](#) mitmachen.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Auktion begrüßen zu dürfen:
Am 12.10. 2023 ab 17 Uhr im Foyer des Regierungspräsidiums DA, Luisenplatz 2

Wie kommt man am besten zu einem Facharzttermin?

Die Hausarztvermittlung

Wenn Patienten einen dringenden Facharzttermin nicht selbst bekommen, können sie den Hausarzt um Hilfe bitten. Dieser entscheidet zunächst, ob eine Dringlichkeit vorliegt. Ist das der Fall, stellt er eine Überweisung mit einem Dringlichkeitsvermerk aus. Der Hausarzt vereinbart außerdem den Facharzttermin für den Patienten. Dieser Termin sollte innerhalb weniger Tage stattfinden, spätestens jedoch nach 35 Tagen.

Der Facharzt hält für die Hausarztvermittlung extra Termine frei. Er bekommt von den Krankenkassen dafür eine extra Vergütung, ebenso wie der Hausarzt für die Vermittlung. Die Hausarztvermittlung ist nicht für akute oder lebensbedrohliche Beschwerden gedacht.

Die Terminservicestelle

Die Terminservicestelle ist ein Angebot der Kassenärztlichen Vereinigungen. Man erreicht sie telefonisch über die bundesweite Servicenummer 116 117,

- per Smartphone-App oder
- über die Webseite www.116117.de.



Auch bei diesem Modell erhalten teilnehmende Fachärzte einen Zuschlag für die Bereitstellung von zeitnahen Terminen.

Für viele Facharztgruppen benötigt man vorab eine Überweisung, jedoch nicht für

- Augenarzt,
- Frauenarzt,
- Kinderarzt und
- Hausarzt oder
- zur psychotherapeutischen Sprechstunde.

Für die anderen Facharztgruppen gilt:

Zur Nutzung des Services (App oder Webseite) wird ein Vermittlungscode benötigt. Dieser steht auf dem Überweisungsschein des Arztes oder kann hier angefordert werden. Zur telefonischen Terminvermittlung rufen Sie die 116117 an.

Zunächst gibt man auf der Webseite oder in der Smartphone-App die Facharztgruppe und die eigene Postleitzahl ein. Dann soll man direkt einen Termin buchen können.

Kulturbahnhof Weiterstadt

Der Kulturbahnhof Weiterstadt <https://www.kuba-weiterstadt.de/> bietet seit fast 7 Jahren interessante Veranstaltungen an. Wer mal wieder das Tanzbein schwingen möchte, hat an nachfolgenden „...Dance“-Terminen die Gelegenheit dazu.

Bei den „...Session“-Terminen können sich Musiker, auch angehende auf unserer Bühne ausprobieren und mit anderen zusammen musizieren und jammen.

Datum	Öffentliche Veranstaltung	Eintritt
11.10.2023	Session / Open Stage	Frei
13.10.2023	Rockomotion-Dance mit DJ Hans Jürgen	Frei
08.11.2023	Session / Open Stage	Frei
17.11.2023	Locomotion-Dance mit DJ Hans Jürgen	Frei
08.12.2023	Rockomotion-Dance mit DJ Hans Jürgen	Frei
13.12.2023	Session / Open Stage	Frei
22.12.2023	X-MAS Loco- und Rockomotion Dance mit DJ Hans Jürgen und einer Tombola mit attraktiven Gewinnen	Frei

Angehörigengesprächskreis-/Selbsthilfegruppe für Angehörige von an Demenz Erkrankten



Die Gruppe trifft sich jeden letzten Dienstag im Monat 17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Ort: DRK-Tageszentrum im Wohn- und Quartierzentrum (WoQuaZ)
Freiherr-v.-Stein-Str. 10 64331 Weiterstadt

Termine: 31.10.2023 / 28.11.2023 / Dezember entfällt

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt, Dieter Veith (Vorsitzender) seniorenbeirat_veith@gmx.de
Sie können den Newsletter bequem und formlos per E-Mail an seniorenbuero@weiterstadt.de anfordern und wieder abbestellen.
Bitte wählen Sie hierzu den Betreff Newsletter-Anforderung bzw. Newsletter-Abbestellung

Tage der seelischen Gesundheit



T A G E D E R
SEELISCHEN
GESUNDHEIT

*Pass' auf
Dich auf!*
- Du bist es wert!

12. OKTOBER 2023

Organisiert vom Präventionsrat der Stadt Weiterstadt

**Seelenvulkan – Roman einer
Depression | Lesung**

Begrüßung | 18 Uhr
Bürgermeister Ralf Möller

Lesung aus „Seelenvulkan“ | 18.15
Spannender Roman von
und mit Jutta Sybille Schütz
Die Lesung wird untermalt
von Improvisationen der
Saxofonistin Denise Frey.

Ort:
Medienschiff - Stadtbücherei
Darmstädter Str. 40
64331 Weiterstadt

grafik www.allerschneundgut.com

WEITERSTADT



www.weiterstadt.de

**TAGE DER
SEELISCHEN GESUNDHEIT**
10. bis 13. Oktober 2023
www.gesundheitsamt-dadi.de

 **WEITERSTADT**
wirken wohnen wachsen



Die Insel e.V.

Vortrags- und Gesprächsreihe: Leben mit Demenz

Medizinische und soziale Auswirkungen der Diagnose Demenz auf das Alltagsleben

Ort: Griesheim, Georg-August-Zinn-Haus, Georg-Schüler-Platz 6-8, 64347 Griesheim

Referent:in Martina Müller, Pflege- und Gesundheitsförderung B.A.

Zeitraum: **11.10.2023 / 19.00 Uhr - 20.30 Uhr**

Die Diagnose Demenz ruft oft Angst, Trauer, Verzweiflung, Hilflosigkeit hervor. Was verändert sich für den Betroffenen und auch für die Angehörigen? Vielleicht stellt man sich die Frage: wie lange bleibe ich noch „gesund“? Was passiert gerade mit mir, kann oder sollte ich jetzt wichtige Dinge regeln?

Das Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge

Ort: Roßdorf, Hofreite Palmy, Nordhäuser Straße 31, 64380 Roßdorf OT Gundernhausen

Referentin Stefanie Drozdzyński, Mitkoordinatorin, Netzwerk Demenz Groß-Gerau

Zeitraum: **16.10.2023 / 19.00 Uhr - 20.30 Uhr**

Die Autonomie eines an Demenz Erkrankten sollte so lange wie möglich gefördert, anerkannt und durchgesetzt werden, bis eine bevollmächtigte Person die Fürsorge und Entscheidungen übernehmen muss. Für den Erkrankten bedeutet dies immer stärkere Einschränkung der eigenen Individualität und Fremdbestimmung im Alltagsleben.

Verdeutlichung der angespannten Situation, in der sich Angehörige tagtäglich bewegen

Ort: Groß-Umstadt, Seniorentreff, im Rodensteiner Schloss

Rodensteiner Str. 1, 64823 Groß-Umstadt

Referent:in Johanna Abel, 1. Vorsitzende AlzG. & Jakob Neufeld, Demenzservicezentrum

Zeitraum: **26.10.2023 / 19.00 Uhr - 20.30 Uhr**

Eine Demenz verändert nicht nur das Leben der betroffenen Person, sondern auch das der An- und Zugehörigen. Menschen, die mit einer Demenz leben verändern sich mit der Zeit sehr. Mit dieser Situation umgehen zu lernen, bedeutet eine große Herausforderung. Zum einen belastet der sorgenvolle Blick in die Zukunft und zum anderen erhebt sich die Frage nach Unterstützungsleistungen für die Angehörigen.

Welche Hilfsmöglichkeiten und Anlaufstellen gibt es im Landkreis?

Ort: Messel, Georg-Heberer-Haus, Germannstraße 19, 64409 Messel

Referent:in Jakob Neufeld, Demenzservicezentrum

Zeitraum: **13.11.2023 / 19.00 Uhr - 20.30 Uhr**

Mit der Diagnose Demenz und den zunehmenden kognitiven u. körperlichen Einschränkungen stehen viele Fragen im Raum. Wo sind Beratungs- und Entlastungsmöglichkeiten? Welche Angebote und Unterstützungsleistungen stehen zur Verfügung?

Vorstellung von Alternativen zum Pflegeheim

Ort: Ober-Ramstadt, Petri-Villa, Baustraße 41, 64372 Ober-Ramstadt

Referent:in Adrienne Zehner, Koordinatorin WG Waldmühle

Zeitraum: **21.11.2023 / 19.00 Uhr - 20.30 Uhr**

Die Menschen werden immer älter und bleiben durch gute medikamentöse Unterstützung auch relativ gesund und die meisten möchten so lange es geht, selbstständig in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Aber trotzdem sollte man sich rechtzeitig nach alternativen Möglichkeiten umsehen, falls ein Umzug erforderlich wird.

Netzwerk Demenz Darmstadt-Dieburg, Jakob Neufeld, Tel.: 06071 618 999

Mail: demenz@regionale-diakonie.de, Web: www.netzwerkdemenz-dadi.de

Was geschah vor 50 Jahren?

6. Oktober

Ägypten und Syrien griffen im Nahen Osten die Golanhöhen und an Suezkanal die israelische Front an, womit der Jom-Kippur-Krieg begann.

21. Oktober

In der Nähe der spanischen Stadt Granada starben bei den schwersten Überschwemmungen seit zehn Jahren etwa 500 Menschen.

30. Oktober

Der türkische Staatspräsident Fahri Korutürk eröffnete in Istanbul die Bosphorus-Brücke, durch die Europa und Asien verbunden wurden.

5. November

Der Mindestumtauschsatz für Besucher aus „nicht sozialistischen“ Ländern wurde durch das DDR-Finanzministerium bei einem DDR-Besuch pro Tag auf 20 Mark und bei einem Besuch in Ostberlin auf 10 Mark festgesetzt. Das Geld wird im Verhältnis 1:1 umgetauscht.

6. November

Die Behörden in Bangladesch berichteten, dass durch das Hochwasser in den letzten zwei Monaten mindestens 4000 Menschen an Cholera erkrankt und gestorben waren.

25. November

Wegen der weltweiten Ölkrise kam es in der BRD erstmals zu einem allgemeinen PKW- und LKW-Sonntagsfahrverbot, einem autofreien Sonntag.
Weitere folgten an 2., 9. und 16. Dezember.

1. Dezember

Der Mitbegründer des Staates Israel, David Ben Gurion, starb mit 87 Jahren in Tel Aviv.

11. Dezember

In Prag unterzeichneten die BRD-Politiker Willy Brandt und Walter Scheel den „Vertrag über die gegenseitigen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik“. In dem Vertrag wurden u. a. das „Münchener Abkommen“ für nichtig erklärt, jedoch nicht die Beneš-Dekrete.

Nützliches aus dem Internet

z.B. Podcasts

Ein **Podcast** ist eine Serie von abonmierbaren Audiodateien (seltener Videodateien) im Internet. Podcasts werden überwiegend mit Podcatcher-Apps abgerufen.

Bei dem Begriff Podcast handelt es sich um ein Kunstwort, welches sich aus Pod für „play on demand“ (spielen auf Abruf) und cast, abgekürzt vom Begriff Broadcast (Rundfunk), zusammensetzt.

<https://www.podcast.de/beste-podcasts/senioren-280>

WO SIND WIR ZU FINDEN?

Seniorenbüro im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-11, 64331 Weiterstadt

☎ 06150/400-1015

seniorenbuero@weiterstadt.de

Sprechstunden

montags und freitags: 10:00 – 12:00 Uhr

mittwochs: 14:00 – 16:00 Uhr

Mitglied in der



BaS

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros**

Verwaltung Stadt Weiterstadt

Riedbahnstraße 6

☎ 06150/400-1010

senioren@weiterstadt.de

Im Internet

https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index_neu.php

(DES)INTERESSE am Newsletter

Wir freuen uns über neue Interessierte am Newsletter / Rundbrief „Neues vom SBR“: Solche Wünsche nehmen wir über seniorenbuero@weiterstadt.de erfreut entgegen. Nur wer diesen Newsletter von seniorenbuero@weiterstadt.de geschickt bekommen hat, kann sicher sein, weitere Newsletter zu bekommen. Alle anderen haben es - vielleicht nur einmalig - weitergeleitet bekommen und mögen sich gerne mit einer E-Mail direkt bei uns melden.

Wer diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter seniorenbuero@weiterstadt.de formlos abbestellen. Das fänden wir schade!

Dieser Newsletter kommt vom Seniorenbeirat Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13, 64331 Weiterstadt.

Weiterleiten

Wenn Sie jemanden kennen, der sich evtl. für den Newsletter interessieren könnte, so leiten Sie ihn einfach weiter!

Alle Bilder im Newsletter sind lizenziert oder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt
